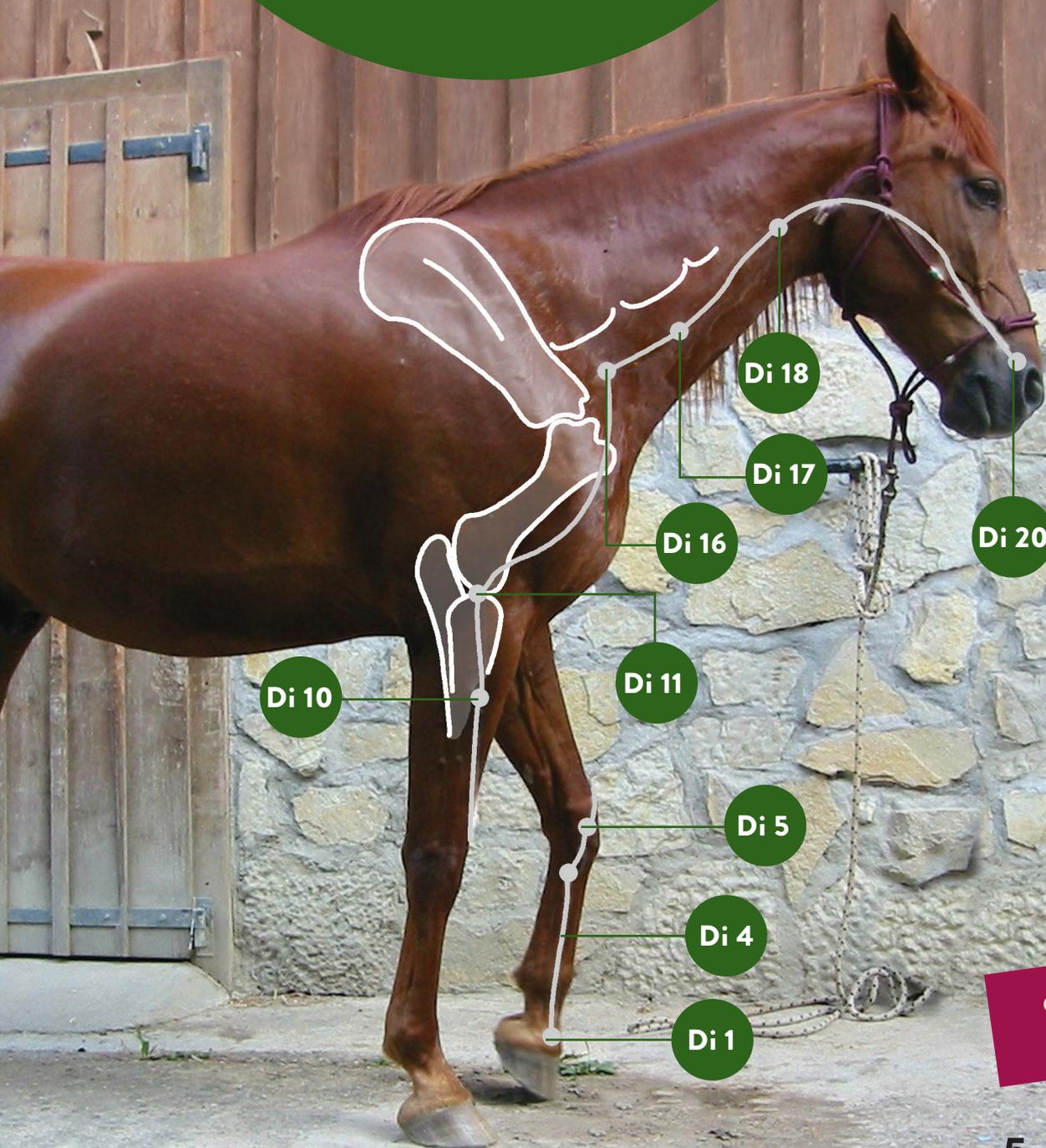


Lisbeth Traffelet



MERIDIANTAFELN FÜR DIE **AKUPRESSUR** **BEIM PFERD**



erweitert und
aktualisiert

5. Auflage

Das Team

Bilder und Texte: Lisbeth Traffelet, Akupressur-Therapeutin.
Bildbearbeitung: Iris Höchener, Barhufpflegerin,
Computer-Fachfrau, hoechener@barhufpflege.ch,
www.barhufpflege.ch
Bildbearbeitung, anatomische Grafiken: Daniel Holzmann,
WebPublisher/-Designer, holzmann@danho.ch,
www.danho.ch

Impressum

Die in diesem Buch enthaltenen Empfehlungen und Angaben sind von der Autorin mit größter Sorgfalt zusammengestellt und geprüft worden. Eine Garantie für die Richtigkeit der Angaben kann jedoch nicht gegeben werden. Autorin und Verlag übernehmen keinerlei Haftung für Schäden und Unfälle. Der Leser sollte bei der Anwendung der in diesem Buch enthaltenen Empfehlungen sein persönliches Urteilsvermögen einsetzen.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Hinweis: Der Verlag Eugen Ulmer ist nicht verantwortlich für die Inhalte der im Buch genannten Websites.

© 2004, 2024 Eugen Ulmer KG
Wollgrasweg 41, 70599 Stuttgart (Hohenheim)
E-Mail: info@ulmer.de
Internet: www.ulmer.de

Lektorat: Gabi Franz, Kathrin Gutmann
Herstellung: Ulla Stammel, Verlag Eugen Ulmer
Umschlaggestaltung: Verlag Eugen Ulmer
Satz: r&p digitale medien, Leinfelden-Echterdingen
Reproduktion: timeRay Visualisierungen, Jettingen
Druck und Bindung: W. Kohlhammer Druckerei GmbH + Co. KG, Stuttgart
Printed in Germany

ISBN 978-3-8186-2365-4 (Print)
ISBN 978-3-8186-2550-4 (PDF)

Dank

Viele Menschen haben dazu beigetragen, dass dieses Buch entstehen konnte: mein lieber Partner, unsere Lehrer, Schüler, Freunde und das Team vom Verlag.

Ihnen allen sei an dieser Stelle für ihre Unterstützung herzlich gedankt!

Ein inniger Dank gehört dem geduldigen Trabrennpferd Arli und den vielen anderen Pferden, die uns und unseren Anforderungen an sie immer wieder mit soviel Freundlichkeit und Geduld begegnen! Wir hoffen, dass dieses Buch dabei hilft, die freundschaftlichen Beziehungen zwischen Mensch und Pferd zu fördern und zu vertiefen.

Literatur

Informationen zur Traditionellen Chinesischen Medizin finden Sie in vielen Werken für den Humanbereich. Besonders wertvoll für Einsteiger mit einer guten Einführung in die TCM-Denkweise und praktischen Tipps:

Li, Christine: Chinesische Medizin für den Alltag. Gräfe und Unzer Verlag, München 2006

Akupressur am Pferd:

Salomon, Walter: Die energetische Behandlung des Pferdes. Thieme Verlag, Grasleben 2019

Tenney, Susan: Pferde sanft heilen. Rio Verlag, Zürich 2010

Westermayr, Erwin: Lehrbuch der Veterinärakupunktur, Band 2: Akupunktur des Pferdes. Verlag M&H Schaper, Alfeld 2013

Ergänzende Informationen:

Behling, Silke und Zink, Martina: Massage für mein Pferd. Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart 2007

Denoix, Jean-Marie und Pailoux, Jean-Pierre: Physiotherapie und Massage bei Pferden. Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart 2000

Neugebauer, Gerry M. und Neugebauer, Julia Karen: Lexikon der Pferdesprache. Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart 2019

Link-Tipps

Schulterfreundliche Sattelmodelle:
www.balanceinternational.com
www.iberosattel.de

Bildquellen

Alle Fotos, inkl. Titelbild, stammen von der Autorin, außer: Kathrin Hemkendreis - Fotolia.com: Seite 40 oben.

Zoonar/Lothar Lenz: Seite 40 unten.

Grafische Bearbeitung der Fotos: Helmuth Flubacher, Waiblingen.

Inhalt

Einführung	4
Akupressur, Geschichte und Technik	4
YIN und YANG	4
Zur Verwendung der Tafeln	4
Die ganzheitliche Wirkungsweise der Traditionellen Chinesischen Medizin	4
So erforschen Sie die Meridiane an Ihrem Pferd	5
Der richtige Fingerdruck bei der Massage	5
 Die Meridiantafeln	7
Symbole	7
Lungen-Meridianpunkte	8
Dickdarm-Meridianpunkte	10
Nieren-Meridianpunkte	12
Blasen-Meridianpunkte	14
Leber-Meridianpunkte	16
Gallen-Meridianpunkte	18
Herz-Meridianpunkte	20
Dünndarm-Meridianpunkte	22
Perikard-Meridianpunkte	24
Dreifacher-Erwärmer-Meridianpunkte	26
Milz-Meridianpunkte	28
Magen-Meridianpunkte	30
Konzeptionsgefäßpunkte	32
Lenkergefäßpunkte	34
Blasen-Meridianpunkte: Zustimmungspunkte	36
Schlüsselbereiche für die Rittigkeit	39
Tingpunkte	42

Vorwort

Aus dem Kreis meiner Kursteilnehmer kamen Wünsche und Anregungen für die Herstellung eines robusten Foto-Meridianskriptes, das auch nach einer Benutzung in der unmittelbaren Nähe von Pferden noch sauber und lesbar bleiben würde. Das anatomisch feinstrukturierte Trabrennpferd Arli mit seiner hellen Fuchsfarbe erwies sich an der Hand meines geduldigen Lebenspartners als ideales Fotomodell. Durch die Bearbeitung der Rohfassung durch Iris Höchener und Daniel Holzmann gewann das Werk weiter an Qualität. Ich bin glücklich, dass sich der Verlag Eugen Ulmer dazu entschlossen hat, das Buch zu publizieren und so einem größeren Kreis von Interessierten zugänglich zu machen.

Ihre Lisbeth Traffelet
Le Mas Blanc

Vorwort der 5. Auflage

Auf vielfachen Wunsch wurde die 2. Auflage damals um zwei wichtige Punktegruppen ergänzt: um die Tingpunkte und die assoziierten Punkte. In der 3. Auflage kamen verschiedene Techniken zur Pflege und Gesunderhaltung des Pferdes hinzu. Bei der 4. Auflage wurde das Kapitel „Yin und Yang“ aktualisiert.

In der hier vorliegenden 5. Auflage drehen wir zum Ende hin einmal kurz die Perspektive um und laden die Pferde ein, aktiv zu werden. Lassen Sie sich überraschen!

Ihre Lisbeth Traffelet
Gümligen bei Bern

Einführung

Akupressur, Geschichte und Technik

Akupressur ist eine Methode, bei der bestimmte Stellen an der Körperoberfläche, die mit den inneren Organen und bestimmten Körperfunktionen in Beziehung stehen, durch Fingerdruck stimuliert werden. Sie geht zurück auf die Akupunktur, die von chinesischen Ärzten seit mehr als 2000 Jahren angewandt wird. Akupunktur ist eine Erfahrungsmedizin, die seit sehr langer Zeit erforscht, wie man bestimmte Stellen am Körper, Akupunkturpunkte genannt, zur Verbesserung der Gesundheit nutzen kann. In der Traditionellen Chinesischen Heilkunst der Akupunktur werden dazu Nadeln in die Akupunkturpunkte eingestochen, um den Fluss der Körperenergien zu harmonisieren. Diese Akupunkturpunkte liegen nebeneinander und entlang von Energiebahnen im Körper, die Meridiane genannt werden. In Japan entstand, basierend auf dem Meridiansystem der Chinesischen Medizin, eine Massagetechnik, Shiatsu oder Akupressur genannt, bei der das Einstechen von Nadeln durch Fingerdruck ersetzt wurde.

Akupunktur wird heutzutage meist von Tierärzten eingesetzt, um akute Erkrankungen zu behandeln. Akupressur wird eher von Pferde-Massagetherapeuten angewandt, um Probleme des Bewegungsapparates zu beheben (Muskelentspannung), Stress-Schäden abzubauen, Konstitutionschwächen auszugleichen und bei chronischen Krankheiten durch die Anregung der Selbstheilungskräfte des Körpers die Heilungschancen zu verbessern.

YIN und YANG

Auf den Meridiantafeln finden sich die Bezeichnungen YIN und YANG, Begriffe der Traditionellen Chinesischen Medizin für die polaren Grundprinzipien oder Wirkkräfte des Universums. Sie stehen im Gegensatz zueinander und ergänzen sich dadurch gegenseitig. Sie befinden sich in ständiger Bewegung. YIN wandelt sich in YANG und YANG wandelt sich in YIN. Wo es Leben gibt, wirken beide Prinzipien zusammen und halten sich in einem beweglichen Gleichgewicht. Wo zu viel YIN ist, erstarrt das Leben, wo zu viel YANG ist, verzehrt sich das Leben.

Von YIN geprägt:

Weiblich, nährend, ruhend, geborgen, Mond, Nacht, Herbst, Winter, dunkel, kalt, passiv, innen, unten, empfangend, Wasser.

Von YANG geprägt:

Männlich, bewegend, belebend, strahlend, Sonne, Tag, Frühling, Sommer, hell, heiß, aktiv, außen, oben, befruchtend, Feuer.

Bedeutung von YIN und YANG für die Gesundheit:

Nur wo diese Prinzipien harmonisch zusammenwirken, ist ein Organismus gesund.

Zu viel YIN ergibt Erkältung, Energiemangel, Müdigkeit, chronische Krankheiten, dumpfe, nicht gut lokalisierbare Schmerzen, Wundgefühl. Zu viel YANG ergibt Entzündung, Fieber, Stau, Hypererregbarkeit, stechende, brennende, heftige Schmerzen.

YIN und YANG beim Reitpferd:

Ein Reitpferd, das über ein gutes Zusammenspiel von YIN und YANG verfügt, ist kraftvoll gehlustig und dabei gleichzeitig losgelassen und empfänglich für die Hilfen des Reiters. Ein YIN überladenes Pferd ist eher behäbig, nicht so gehfreudig und braucht Zeit, um in Schwung zu kommen. Ein YANG überladenes Pferd ist temperamentvoll, eigenwillig und ungeduldig und hat nach der Arbeit Mühe, zur Ruhe zu kommen.

Wirkung von Akupressur auf YIN und YANG:

Durch das Berühren wird der Akupunkturpunkt angeregt, seine Ladung zu normalisieren. Wenn er leer ist (zu viel YIN), wird er sich wieder mit Energie füllen, wenn er gestaut ist (zu viel YANG), wird er sich entladen. Dieser harmonisierende Effekt erfolgt auch ohne dass der Massierende weiß, ob er den Akupunkturpunkt laden oder entladen muss. Mit der Zeit entwickelt jeder Mensch, der regelmäßig Akupressur anwendet, ein Gefühl dafür, ob ein Bereich YIN-überladen, YANG-überladen oder ausgeglichen ist.

Zur Verwendung der Tafeln

Alle Meridiane (außer Lenker- und Konzeptionsgefäß) verlaufen symmetrisch über die beiden Körperhälften. Auf einigen Tafeln sind jeweils Teile des rechten und des linken Meridians dargestellt – so wie sie sichtbar werden, wenn man das Pferd von einem Punkt aus betrachtet.

Das Meridiansystem der Traditionellen Chinesischen Medizin ist sehr komplex und vielschichtig. Der Übersichtlichkeit halber wurde stark vereinfacht. Wir haben die Auswahl so getroffen, dass der Benutzer auch ohne gründliche Kenntnis der Traditionellen Chinesischen Medizin Erfahrungen sammeln kann.

Die ganzheitliche Wirkungsweise der Traditionellen Chinesischen Medizin

In der Traditionellen Chinesischen Medizin besteht ein nahtloser Übergang zwischen Geist, Seele und Körper. Alle drei sowie die uns umgebende Natur sind aus dem gleichen